


Einfache Wolkenbeobachtungen

Die Wolkenbildung am Schulstandort oder Heimatort kann über einen bestimmten Zeitraum (z. B. zwei Wochen) täglich beobachtet und mithilfe von Fotos festhalten und beschrieben werden. Dazu kann eine Tabelle erstellt werden, die folgende Informationen beinhaltet: Ort, Datum und Uhrzeit, Wolkenbedeckung (in geschätzten Prozentstufen z. B. 0–10 %, 11–20 % etc. oder in Achteleinteilung z. B. 1/8, 2/8 etc.), Foto, Wolkenart, Beschreibung der Bewölkung (sollte eigenständige Beobachtung sein). Zur Ermittlung der Wolkenart bzw. zum Vergleich der eigenen Beschreibung der Bewölkung mit anderen kann man sich entweder Literatur besorgen (soweit in der Schulbibliothek vorhanden) oder das Internet zu Hilfe nehmen (z. B. Karlsruher Wolkenatlas).

Beispiel:

Ort	Datum + Uhrzeit	Wolkenbedeckung	Foto	Wolkenart	Wolkenbeschreibung
Weer	25. 05. 2004 14.58 Uhr	0–10 %		Cumuluswolke (Haufenwolke) Cumulus humilis	Scharf voneinander abgegrenzt, nach unten eher flach, nach oben Ausdehnungen bzw. Aufquellungen etc.
etc.					

Karlsruher Wolkenatlas (<http://www.wolkenatlas.de/>)

Im Karlsruher Wolkenatlas werden die verschiedenen Wolkenarten anhand zahlreicher Fotografien vorgestellt. Weiters finden sich Aufnahmen mit fallendem Niederschlag und den verschiedenen Erscheinungsformen des Niederschlages am Erdboden. Zudem zeigen einige Animationen, wie Wolken entstehen. Diese Zeitraffer bestehen aus Einzelbildern, die in kurzen Abständen von einem fixen Standort aus über teilweise mehrere Stunden hinweg aufgenommen wurden.

Beim Klick auf eine der neun Rubriken gelangt man zu den jeweiligen Galerien, die je 20 bis 24 Fotos enthalten. Das Auswahlmenü oben rechts führt zu weiteren Informationen über das verwendete Kamera-, Objektiv- und Filmmaterial oder der Klassifikation und Beschreibung der Wolkenarten.